

Inhalt

Vorbemerkung	11
1. Vorklärungen	13
1.1 Fragestellung und Methodik der Untersuchung	13
1.1.1 Zur Verwendung des Begriffs »Vandalismus«	14
1.1.2 Andere analytische Gesichtspunkte	16
1.1.3 Die Stadtstruktur als Sozialisationsraum	18
1.1.4 Untersuchungsmethode	19
1.1.5 Projektgruppe und Projektablauf	21
1.2 Aspekte der Stadtentwicklung	23
1.2.1 Die Wolfsburger Stadtstruktur und die Bevölkerung	23
1.2.2 Ausstattungsmkmale	24
1.2.3 Das Stadtbild und das Stadtimage bei Jugendlichen	26
1.3 Jugendpolitische Praxis	27
1.3.1 Selbstverwaltetes Jugendzentrum Mitte	27
1.3.2 Jugendhaus Ost	29
1.3.3 Freizeitheim Detmerode	29
1.3.4 Jugendtreff Vorsfelde/Wendschott	30
1.3.5 Das Bild der Jugendlichen von der Kommunalpolitik	31
1.4 Ausbildungssituation	31
1.4.1 Die Situation in Wolfsburg	31
1.4.2 Expertenaussagen und öffentliche Meinung zur Ausbildungssituation	34
1.5 Kontaktaufnahmen	37
1.5.1 Dienststellen	37
1.5.2 Jugendeinrichtungen	38
1.5.3 Mitarbeiter und Jugendliche	41

2. Wir nehmen die Spur auf	43
2.1. Registrierte Beschädigungen und Zerstörungen	44
2.1.1 Wohnungsbaugesellschaften	45
2.1.2 Garten- und Friedhofsamt	47
2.1.3 Wolfsburger Verkehrs-GmbH	48
2.1.4 Stadtwerke	49
2.1.5 Stadtreinigungsamt	49
2.1.6 Hochbauamt	50
2.1.7 Jugendamt	51
2.1.8 Zwischenbilanz	52
2.2 Schülermeinungen	54
2.3 Selbstzeugnisse von Jugendlichen	58
2.4 Expertenaussagen	60
2.5 Eigene Beobachtungen	63
2.6 Presseberichte	66
2.7 Spuren der Mißachtung: Zwischenbilanz	67
3. Wir mischen uns ein	71
3.1 Theoretische Überlegungen und Untersuchungshypothesen	71
3.1.1 Überlegungen zu den städtischen Handlungsräumen von Jugendlichen	72
3.1.2 Bewältigungsformen	76
3.1.3 Einzelne Untersuchungshypothesen	80
3.2 Situation in Schulen	91
3.2.1 Vorgehensweise	91
3.2.2 Die Haltung der Schüler gegenüber Beschädigungen	91
3.2.3 Schülermeinungen gegenüber der Schule	93
3.2.4 Expertenstimmen	96
3.2.5 Interpretation	96
3.3 Situation in Jugendeinrichtungen	99
3.3.1 Vorgehensweise	99
3.3.2 Bedeutung der Freizeiteinrichtung für ihre Benutzer	101
3.3.3 Einzeldarstellungen	107
3.3.4 Expertenstimmen	115
3.3.5 Interpretation	116
3.4 Situationen im Stadtraum	120
3.4.1 Vorgehensweise	120

3.4.2 Einzeldarstellungen	120
3.4.3 Weitere jugendliche Ausdrucksformen im Stadtraum	126
3.4.4 Das doppelte »Auge des Gesetzes«	127
3.4.5 Interpretation	128
3.5 Aspekte jugendlicher Lebenswelten	131
3.5.1 Das Verhältnis Jugendlicher zum städtischen Raum	132
3.5.2 Ausbildungssituation und Arbeitswelt	134
3.5.3 Soziale Schicht und Meinungen zu Beschädigungen	139
3.5.4 Langeweile – Gedanken über die Zukunft	141
3.5.5 Interpretation	143
3.6 Zur Bedeutung der Stadtstruktur	145
3.6.1 Urteile über sozial-räumliche Mängel	146
3.6.2 Stadtraum als Teil jugendlicher Lebenswelt	149
3.6.3 Interpretation	152
3.7 Problemsicht und Reaktionen Erwachsener	153
3.7.1 Vorgehensweise	153
3.7.2 Zur Sichtweise von Erwachsenen	154
3.7.3 Interpretation	157
3.8 Gegenständliche Ordnungsverletzungen: Ohnmacht oder Beeinflussung?	160
4. Wir stellen zur Diskussion	165
4.1 Zur Rolle der Kommunalpolitik	165
4.2 Grundfragen jugendpolitischer Arbeit	166
4.2.1 Finanzielle Rahmenbedingungen	166
4.2.2 Allgemeine Handlungsstrategie	167
4.2.3 Jugendarbeit und Verbandsarbeit	168
4.2.4 Planung	169
4.2.5 Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendliche	169
4.2.6 Rolle und Selbstverständnis des Jugendwohlfahrtsausschusses	170
4.3 Empfehlungen für das weitere Vorgehen	171
4.3.1 Auf der Suche nach Lösungen	172
4.3.2 Zur Reichweite »passiver Maßnahmen«	175
4.3.3 Strategien und Maßnahmen	176

Anhang	183
1. Übersicht über verwendete Erhebungsverfahren	183
2. Fragebogen der Schülerbefragung	186
3. Aus der Rechtsprechung des BGH zu § 303 StGB (Sachbeschädigungen)	193
Literatur	195